



LEOPOLDSTADT

Ausgabe 32
Mi., 7.8./Do., 8.8.2013
Gesamtauflage 630.212

Weyringergasse 35,
1040 Wien,
Tel. 01/536 33-0
E-Mail: leopoldstadt.red@
bezirkszeitung.at
An einen Haushalt.
RM 03A035329 K

100 Euro beim Sudoku gewinnen!

■ Rätselspaß pur: bz-Sudoku lösen, Gewinnzahlen einsenden und gewinnen! Seite 28



Öffis fahren jetzt ab Oktober öfter

■ Bei welchen U-Bahnen, Buslinien und Bims die Intervalle verkürzt werden, auf Seiten 6/7

Einbrüche: Mieter funkeln jetzt S.O.S.

■ Taborstraße: 12 Einbrüche in 30 Tagen • Sanierung gibt Hoffnung. Seiten 14/15

Fotos: Puffler (2), Johannes Zinner, Karl Leitner

Eine Fahrt durch die Märchen

■ Die Grottenbahn im Wiener Prater führt Groß und Klein durch zwei Dutzend Märchen-szenen. Danach bekommt jedes Kind ein Geschenk vom Betreiber Milan Brantusa. Die in den 1940ern eröffnete Attraktion ist als kinderfreundlichster Betrieb nominiert. Seite 15



Wiener Feuerwehr warnt vor defekten Kombithermen

■ Hitze und eine kaputte Therme – 100 Mal musste die Feuerwehr bereits ausrücken. Wie Sie sich vor Kohlenmonoxid-Unfällen schützen, auf Seite 8



Tierisch: Wo Sie sich mit Ihrem Vierbeiner verewigen können

■ Der Wiener Fotograf Karl Leitner hat sich auf Tierporträts spezialisiert. Unsere bz-Prokuristin Sandra Ritzberger hat den Profi mit ihrer Mischlingshündin Tikka in seinem Studio in Wien-Landstraße besucht. Seite 24



Weil es uns nicht egal ist: Anrainer wurde in Wohnstraße gestraft

■ Wenn Gerhard Szulczer aus seiner Garage in der Vorgartenstraße fährt, ist er mitten in einer Wohnstraße. Autos sind dort tabu, Anrainer dürfen zufahren. Trotzdem bekam der Leopoldstädter zwei Strafmandate. Seiten 14/15



KUNST AM MARKTSTAND

Corona Gsteu von der Gebietsbetreuung Stadterneuerung 2/20 lädt zur Kunstaktion „Das Sommerloch!“ am Vorgartenmarkt. Zu sehen bis Ende August.



SPRECHSTUNDE BEI KAFFEE UND KUCHEN

Pfarrer Ferenc Simon lädt jeden Sonntag nach der 9-Uhr-Messe zum Pfarrcafé. Wo: 3. Stock des Pfarrhauses Am Tabor in der Hochstettergasse 1.

Diebe

„Ich habe Angst, dass auch in meine Wohnung eingebrochen wird.“

Eine Bande brach vor kurzem eine leere Wohnung auf und verwüstete die vorhandene Einrichtung. Die restlichen Mieter haben seit den Vorfällen keine ruhige Nacht mehr.

Christine Solchinger beruhigt: „Das Haus wird saniert.“ Die Aktivitäten würden Einbrecher abschrecken.

Tipps zur Sicherheit

Nachbarn sollten Werbezettel von den Türen entfernen. Fenster sollten Sie nur öffnen oder kippen, wenn Sie zu Hause sind, und bei verdächtigem Lärm die Polizei unter 133 rufen.



Legal geparkt, doch Platz verschwendet: Schrägparkplätze werden auch in der Feuerbachstraße bald geschaffen. Foto: Pufler

bz-Aktion: Retten wir die Parkplätze im Grätzel!

So eine Verschwendung: Obwohl genügend Platz vorhanden ist, verbietet das Gesetz schrägparken in der Feuerbachstraße: Es fehlt eine Markierung. Wir fragten nach: „Sie wurde bereits in Auftrag gegeben“, so SP-Bezirkschef Hora.

Wenn Sie Parkplätze kennen, die nicht mehr benötigt werden, posten Sie Fotos mit genauer Adresse auf meinbezirk.at/parkplatz oder senden Sie an bz-Wiener Bezirkszeitung, Kennwort „Parkplatz“, Weyringergasse 35, 1040 Wien!

STRASSENAMEN

2., Harkortstraße

Die Harkortstraße wurde 1898 nach Kaspar Johann Harkort (1785–1877) benannt, der die Rotunde errichtete.

BUCH-TIPP



Foto: Pichler Verlag

„Lexikon der Wiener Straßennamen“ von Peter Autenruber; Pichler Verlag (19,95 €) www.styriabooks.at

Großes Herz für unsere Kinder: Milan Brantusa

(kp). „Kinder lieben Märchen – also lieben sie auch die Grottenbahn. So einfach kann es manchmal sein“, weiß Betreiber Milan Brantusa. Seit 70 Jahren fahren die Kleinen damit im Prater gerne im Kreis. Sie sehen Szenen aus Rotkäppchen, Ali Baba & Co. und am Schluss bekommen die Kinder noch ein Geschenk mit auf den Heimweg.

Die bz-Wiener Bezirkszeitung und der Wirtschaftsbund Wien suchen den kinderfreundlichsten Betrieb 2013. Nominieren Sie Ihren Unternehmer auf www.fuerdichda.at! Wer mitmacht, kann eine Reise für Zwei ins Euro Disneyland Paris gewinnen. Nominierte Betriebe: www.meinbezirk.at/kinderfreundlich



Nominiert für den kinderfreundlichsten Betrieb ist die Grottenbahn im Prater von Betreiber Milan Brantusa. Foto: Pufler



AUF&ZU SCHINDLER

Der Österreichische Familienbetrieb, mit dem gewissen Etwas.



Verlässlichkeit und Freundlichkeit sind unser Markenzeichen. Wir sind ein österreichischer Familienbetrieb mit einem angenehmen Betriebsklima. Auch die Lehrlingsausbildung liegt uns am Herzen. Mit diesen Voraussetzungen sind wir auch in Zukunft für Sie da.

Unsere Möbel unterliegen den strengen Auflagen des Österreichischen Umweltzeichens.

Werk & Verkauf:
2000 Stockerau, A.-Grundschobergasse 8-10
2x Wien:
Info: 02266/67 446, aufundzu@aufundzu.at

www.aufundzu.at